



Münsteraner Börsenparkett

JAHRBUCH 2012

- HISTORIE DES MÜNSTERANER BÖRSENPARKETTS
- FINANZSYMPOSIUM 2012
- VERANSTALTUNGEN
- VORTRÄGE/WORKSHOPS



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



Privatbankiers  *gegründet 1226*
BERENBERG BANK
Joh. Berenberg, Gossler & Co. AG

zeb/

 **Sparkasse
Münsterland Ost**



Inhalt

Vorwort	3
Historie und Vorstände des MBP	4
Berichte zu Veranstaltungen	
Wieder ein unvergessliches Ereignis: Finanzsymposium 2012.....	6
Großer Andrang beim Infoabend: Kennenlernabend für Erstsemester	8
So funktioniert die Börse: Börsenspiel 2011	9
Der große Crash (Margin Call): Kinoabend	9
Ein Tag voller Kapitalmarktthemen: Börsenführerschein	10
Eurokalypse Now: Interaktives Treffen zu Wegen aus der Eurokrise	11
Der Homo Oeconomicus und die Realität: Vortrag zu Behavioral Finance.....	12
Neue Einblicke: Vortrag zu Exchange Traded Funds.....	13
Ein Tag an der Börse: Besuch beim „Frankfurter Börsentag“	14
Arbeitgeber Deutsche Börse AG: Informationstag in Frankfurt	15
Bollywood und billige Autos: Vortrag zum Absatzmarkt Indien.....	16
Gemütlicher Jahresausklang: Weihnachtsfeier	17
Von Google und Facebook lernen: Vortrag zu Venture Capital.....	18
Kapitalmarktkenntnisse 2.0: Erweiterter Börsenführerschein	19
Generalprobe für den Berateralltag: Financial Services Consulting.....	20
Willkommen beim MBP: Infoveranstaltung zu Semesterbeginn	21
Aktuelle Anlagestrategien: Vortrag der Sparkasse Münsterland Ost	21
The Boston Consulting Group. Unplugged: Vortrag zu Private Equity	22
Staatsschuldenkrise in Europa: Vortrag der Deutschen Bundesbank	23
Social Media in Banking : Vortrag von Roland Berger Strategy Consultants	24
Valuation in Context of M&A Deals: Workshop der Citigroup	25
Alternative Investments: Vortrag der Berenberg Bank.....	26
Sales & Trading: Workshop der Citigroup.....	27
Den Überblick behalten: Deutsche Bank – dbX markets	27

Vorwort

Liebe Mitglieder,

in den vergangenen Semestern hat sich viel beim Münsteraner Börsenparkett getan. Wir haben nicht nur unseren Fokus von reinen Kapitalmarktthemen auf makroökonomische und beratungs- und wirtschaftsprüfungsbezogene Themen erweitert, sondern auch unser Programm aus Fachvorträgen, Workshops, Exkursionen und Social Events auf eine neue Qualitätsstufe heben können.

Dieses Programm kreieren wir für euch, um neben der täglich gelehrtten Theorie den Bezug zur Praxis nicht aus dem Auge zu verlieren. So durften wir in den vergangenen zwei Semestern eine Vielzahl an hochkarätigen Referenten begrüßen, die – zumeist begleitet durch Recruiter aus den Human Resource Abteilungen – aus erster Hand von ihren Projekten in der Finanz- und Beratungswelt erzählten und euch wertvolle Ratschläge mit auf den Weg gaben.

Wir können mit Stolz sagen, dass es uns gelungen ist, eure Anregungen umzusetzen, das Angebot an Workshops und Exkursionen auszubauen und unser Netzwerk durch stärkere Kooperation mit Unternehmen und Professoren zu verdichten. Wir sind freuen uns, neben der Citigroup, der Berenberg Bank sowie der Sparkasse Münsterland-Ost, auch in der Unternehmensberatung mit zeb/rolfes.schierenbeck.associates aktive Förderpartner gefunden zu haben. Gemeinsam konnten wir so mehrere Workshops mit den Themen Unternehmensberatung, Investment Banking (M&A) oder Sales & Trading für euch durchführen.

Zusätzlich zum gefüllten Semesterprogramm organisierten wir im Sommer das alljährlich stattfindende Münsteraner Finanzsymposium. Das Fi-



Niklas Bernal
Vorstands-
vorsitzender

nanzsymposium stellt neben den Fachvorträgen und Workshops eine weitere Diskussionsplattform für Studenten, Unternehmen und Professoren dar. An dieser Stelle möchte ich noch einmal allen am Symposium beteiligten Unternehmen und Professoren sowie dem gesamten Organisationsteam für eine gelungene Veranstaltung danken. Zudem bedanke ich mich im Namen des aktuellen Vorstandsteams bei unseren Vorgängern aus dem Vorjahr, die das Münsteraner Börsenparkett zu dem gemacht haben, was es heute ist.

Wir möchten euch eine Möglichkeit bieten, einen praxisbezogenen Mehrwert aus eurer Zeit in Münster zu ziehen. Nutzt die Initiative als Plattform, indem ihr mit Führungspersonlichkeiten globaler Unternehmen in Kontakt tretet, unsere Praktikumsangebote nutzt oder mit Hilfe der zahlreichen Fachvorträge euer Wissensspektrum erweitert.

Um euch einen authentischen Eindruck unserer Initiative zu vermitteln und euch den Rückblick zu vereinfachen, haben wir uns dazu entschlossen, das vorliegende Jahrbuch anzufertigen. Es bündelt die Dokumentationen der Veranstaltungen und stellt somit eine chronologische Aufbereitung der vergangenen zwei Semester dar.

Mit den besten Grüßen

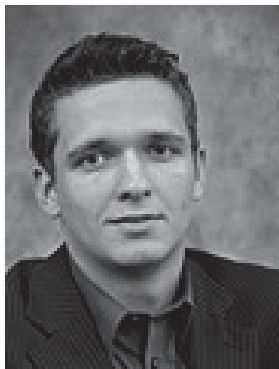
Niklas Bernal

Historie

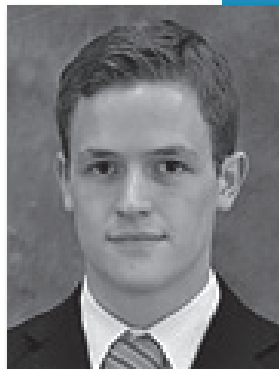
und Vorstände des MBP

WINTERSEMESTER 2011/12

Bereits 1996 gegründet, versteht sich das Münsteraner Börsenparkett als Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis. Als studentische Initiative der Uni Münster bieten wir verschiedene Möglichkeiten, im Studium erlerntes Wissen praktisch anzuwenden und Neues über die Welt der



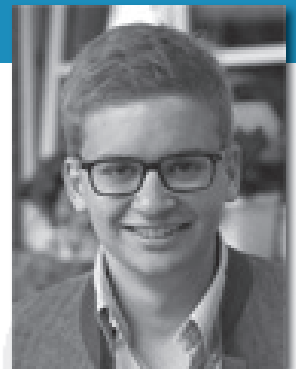
CHRISTOPH RÖSLER
Vorstandsvorsitzender



RALPH WINKLMEIER
Stellvertretender
Vorstandsvorsitzender



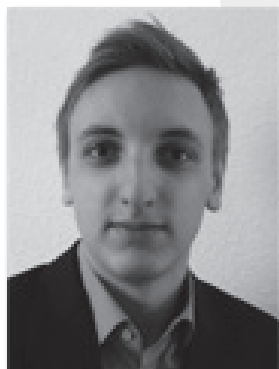
DENNIS LÜDIGER
Finanzen



CLEMENS ZUNK
Mitglieder



MARCO DINH
Marketing



MARCEL RENKA
IT



EDUARD BETZ
Kommunikation



Finanzmärkte und ihre Instrumente zu erfahren. Mit über 500 Mitgliedern haben wir uns als eine der größten Studenteninitiativen der Universität Münster etabliert. Auf diesen Seiten stellt sich das Vorstandsteam des Wintersemesters 2011/12 und des Sommersemesters 2012 vor.

SOMMERSEMESTER 2012



EDUARD BETZ
Vorstandsvorsitzender



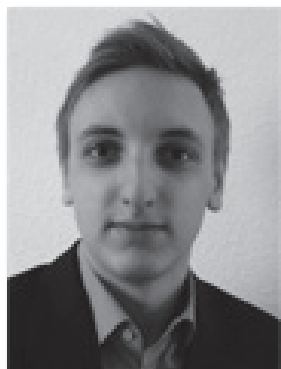
DENNIS LÜDIGER
Stellvertretender
Vorstandsvorsitzender
Finanzen



NIKLAS BERNAL
Mitglieder



MARTIN VOGELPOHL
Marketing



MARCEL RENKA
IT



MAXIMILIAN SEEBURG
Kommunikation



MARCO DINH
Projektmanagement

Münsteraner Finanzsymposium 2012: Europa 2020

Wieder ein unvergessliches Ereignis

WILLKOMMEN!

Der alljährliche Höhepunkt beim Münsteraner Börsenparkett war auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Studenten vieler verschiedener Fachrichtungen besuchten das 6. Münsteraner Finanzsymposium und machten es abermals zu einem unvergesslichen Ereignis. Das diesjährige Finanzsymposium unter dem Thema „Europa 2020“ wurde durch zeb/rolfes.schierenbeck.associates mit einem spannenden Vortrag zum Thema Bankenaufsicht eröffnet. Jan Schuppert und Maike Kronbichler referierten über die Kontrolle von Banken und die ständig wachsenden Herausforderungen, denen sich die Finanzinstitute heute stellen müssen. Gemeinsam gewährten die Referenten einen tiefen Einblick in die Welt des Bankencontrollings.



VORTRÄGE & PODIUMSDISKUSSION

Im Anschluss hatte das Börsenparkett die Freude, die Berenberg Bank zu einem weiteren Vortrag begrüßen zu dürfen. Herr Dr. Quitzau, Senior Economist des altherr-



würdigen Hauses, zeigte den Studenten, dass die heutige Staatsschuldenkrise nicht nur ein finanzielles Problem sei. Greifbar wurden verschiedene Ursachen dargestellt, sowie eine neue, mögliche Rollenverteilung von Markt, Staat und Europa diskutiert.

Im dritten Vortrag dieses ereignisreichen Tages durfte das MBP den Leiter für Forschung und Entwicklung der EWE AG begrüßen. Herr Dr. Hermsmeier führte die Studenten durch das aktuelle Thema der Energiewende und zeigte praxisnahe Strategien und Herausforderungen für den deutschen Markt auf.





FISKALUNION – BEHEBUNG DES EURO-GEBURTSFEHLERS?

Ein absolutes Novum bildete in diesem Jahr die Podiumsdiskussion. Michael Koch (Institut für Ökonomische Bildung) leitete die Moderation um die Teilnehmer Prof. Dr. Ulrich van Suntum (Dozent für VWL an der WWU), Dieter Fockenbrock (Chefkorrespondent Handelsblatt) und Prof. Dr. Ansgar Belke (Forschungsdirektor für Internationale Makroökonomie am DIW). Lebhaft wurden verschiedene Aspekte, von einer zentralisierten Fiskalunion bis hin zu der Auflösung der Eurozone, diskutiert. Zudem bot die Podiumsdiskussion allen teilnehmenden Gästen die einmalige Möglichkeit, interaktiv an einem Gespräch mit hochkarätigen Teilnehmern mitzuwirken.

BUFFET, DRINKS UND GESPRÄCHE

Neben interessanten Fachvorträgen und einer spannenden Podiumsdiskussion hatten alle Gäste an diesem Tag die Möglichkeit, sich im Anschluss mit den Referenten noch persönlich zu unterhalten. Neben verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten bei den teilnehmenden Unternehmen konnte so erneut die Thematik „Europa 2020“ aufgegriffen und Fragen beantwortet werden.

Den Ausklang dieses erfolgreichen Events stellte das gemeinsame Abendessen in Form eines großzügig hergerichteten Buffets dar. Bei kühlen Drinks hatten unsere Gäste die Möglichkeit, neue Energie für die im Anschluss stattfindende After-Show-Party im Club Grey zu tanken.



Kennenlernabend für Erstsemester und andere Interessenten

Großer Andrang beim Info-Abend

Traditionell findet zum Semesterstart eine Info-Veranstaltung für Interessierte und Erstsemester statt, so auch im Wintersemester. Zu diesem konnten wir in diesem Semester eine besonders große Gruppe Studierender begrüßen, die unserer Einladung zu einem Kennenlern-Abend in Raum J 490 gefolgt ist.

Nach der Vorstellung des Vorstands, der direkter Ansprechpartner für die Studierenden ist, wurden die Highlights des MBP des Semesters vorgestellt.



SEMESTER-HIGHLIGHTS

Neben zahlreichen Praxisvorträgen zählten hierzu u.a. ein M&A-Workshop in Kooperation mit der Citigroup. Ein weiteres Highlight war im Wintersemester 2011/12 die Fahrt zum Frankfurter Börsentag. An einem Wochenende konnten die Mitglieder dabei sowohl uns als Gemeinschaft, als auch die Frankfurter Börsenwelt näher kennenlernen. Zum Abschluss des Abends waren alle Teilnehmer herzlich eingeladen, bei Pizza und Bier Fragen aller Art zu stellen, sich auszutauschen, und bereits erste Kontakte zu anderen Interessenten zu knüpfen.



Börsenspiel 2011

So funktioniert die Börse



Wie in den vergangenen Semestern organisierte das MBP auch im Wintersemester 2011/2012 das jährlich stattfindende Börsenspiel. In einem interaktiven Ansatz lernten die Mitglieder dabei die Grundprinzipien des Aktienhandels kennen und bekamen über die Zeit ein gewisses Gespür für Marktbewegungen. Innerhalb der Gruppen von je vier bis sechs Teilnehmern konnten sich die Teilnehmer über Ideen und Anlagephilosophien austauschen. Damit alle Teilnehmer die gleichen Chancen hatten, wurden nur Aktien Long-Positionen gewertet. Zudem startete jede Gruppe mit einem fiktiven Depot von 100.000 EUR. Die besten drei Gruppen wurden auf der Weihnachtsfeier ausgezeichnet.

Im Raum F5 des Fürstenberghauses hatten die Mitglieder zudem die Möglichkeit, erste Grundlagen über den Handel zu erfahren. Neben Order-Arten wurde auch die Spiel-Plattform erklärt.

Kinoabend

Der große Crash (Margin Call)

Im Zuge einer Entlassungswelle bei einer Investmentbank kommt ein junger Analyst mit vertraulichen Informationen über Modelle zur Bewertung von MBS-Papieren in Kontakt. Das spekulative Handelsmodell, auf dem der maßgebliche Geschäftsteil der Bank aufbaut, stellt sich schon bald als eine der größten Fehlkalkulationen in der Finanzbranche heraus und zieht massive Konsequenzen nach sich. Dies nahmen wir zum Anlass, mit unseren Mitgliedern ein Social-Event zu verbringen, um die Zusammengehörigkeit und das Vereinsleben zu stärken.

Im Film wird der Untergang einer Investmentbank unbekannten Namens dargestellt. Dabei zielt der Titel „Margin Call“ auf einen Fachbegriff des Futures-Handels ab. Besagter Margin Call tritt im Futures-Geschäft dann ein, wenn ein Margin-Account (hinterlegtes Kapital) im Zuge einer Negativentwicklung einer Position nahezu aufgebraucht ist. Der Händler wird von seinem Broker dann vor die Entscheidung gestellt, zusätzliches Geld auf das Konto nachzuschießen oder die Position zwangsweise glattzustellen. Ein Hauptaugenmerk wird dabei auf MBS-Papiere (Mortgage-Backed-Securities) gelegt. Dabei wird ein Pool von besicherten Hypothekenanleihen in einem Verbriefungsprozess zu MBS-Papieren zusammengesetzt, welche dann an Banken und Versicherungen weiterverkauft werden. Eine weitere Stufe bildet die Verbriefung mehrerer MBS-Papiere und anderer ABS (Asset-Backed-Securities) zu sogenannten CDOs (Collateralized-Debt-Obligation), besicherten Schuldverschreibungen.

Ein Grund für die Finanzkrise war u. a. das Platzen der Subprime-Blase, also der Credit Default von Krediten schlechter und sehr schlechter Bonität.

Ein Tag voller Kapitalmarktthemen



Rund 50 Teilnehmer konnten am Samstag, den 05. November im Fürstenberghaus einen Tag lang Vorträge zu den Themen Kapitalmarkt, Börse, das Börsengeschehen und Handel hören.

Auch in diesem Semester organisierte das MBP einen Börsenführerschein für seine Neumitglieder und weitere Interessenten. Das Seminar findet immer mit dem Ziel statt, die Mitglieder verschiedener Kenntnisstände auf eine gemeinsame Wissensbasis zu bringen und damit auch die Diskussion und das Verständnis komplexer Themen zu bewirken. Wer bisher nur wenig Erfahrung mit dem Börsensektor und seinen verschiedenen Segmenten besaß oder sich vielmehr einen Überblick über den „Finanz-Dschungel“ verschaffen wollte, der war an eben diesem Samstag im Fürstenberghaus genau richtig. In insgesamt sechs Vorträgen wurden Kapitalmarktthemen behandelt, die grundlegend sind und auch immer häufiger



die Tagesnachrichten bestimmen. Somit ist z.B. die Kenntnis von Abläufen an der Börse, wie den einzelnen Mechanismen, diversen Systemen und vor allem von den gehandelten Produkten, die Grundvoraussetzung für ein ganzheitliches Verständnis der internationalen Finanzmärkte.

DEN EINSTIEG ERLEICHTERN

Neben einer Einführung zur Geschichte, Namensgebung und Entstehung der Börse wurden einzelne Produkte wie beispielsweise Aktien, Anleihen, Renten und Fonds vorgestellt. Die Teilnehmer wurden über die Vor- und Nachteile von Fonds und über das kursierende Gerücht der Performance von Fonds-Managern aufgeklärt. Zudem wurden die beiden zentralen Anleger-Philosophien, die Fundamentale und Technische Analyse von Wertpapieren und Märkten, vorgestellt. Und war der „Wissenshunger“ nun noch nicht gestillt, konnte auch dies am Buffet mit belegten Brötchen, Kaffee, Tee und Gebäck behoben werden.

Interaktives Treffen: Wege aus der Eurokrise

Eurokalypse now!

Wenn man sich die täglichen Nachrichten anschaut, könnte man vermuten, dass hier etwas nicht richtig läuft: Politiker jonglieren täglich mit Milliarden, um hoffnungslos überschuldete Staaten künstlich am Leben zu erhalten. Aber was genau steckt hinter der Vielzahl an Maßnahmen, die uns den Weg aus der Krise sichern sollen?

WO ANSETZEN?

Das interaktive Treffen am 07. November stand ganz im Zeichen der Eurokrise. In einer Gruppenarbeit wurden dabei die grundlegenden Mechanismen und Vor- und Nachteile in entspannter Atmosphäre erarbeitet. Themen waren die potenzielle Einführung einer Finanztransaktionssteuer, eine Rückkehr der Drachme und somit der Austritt Griechenlands aus der Währungsunion, die umstrittenen Staatsanleihenkäufe der Europäischen Zentralbank, potenzielle Euro-Bonds, ein „Haircut“ Griechenlands und seine Folgen, eine mögliche Unterteilung des Euro-Raums in eine Nord-Süd-Allianz und die grundlegende Funktionsweise des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM).

GENAU HINSEHEN

Bei der Betrachtung der Themen stellte sich schnell heraus, dass es keine alleinstehend-korrekte Antwort geben kann. Jede Lösungsstrategie hat ihre Vor- und Nachteile. Um bei einer Diskus-



sion der einzelnen Themen auf fundierter und sachlicher Ebene argumentieren zu können, muss man sich jeden Standpunkt vor Augen führen und somit typische Stammtisch-Argumente gegen die teils harte und in den Medien wenig diskutierte

wirtschaftliche Gesamtsituation abgleichen. So stellte sich z.B. heraus, dass eine maßgebliche Kritik in der Politik des letzten Jahrzehnts liegen sollte, anstatt ausschließliche bei Spekulanten oder globalen Makro-Hedge-Fonds. In einem fünfminütigen Kurzvortrag wurden die

Ergebnisse der Gruppenarbeit vorgestellt. Die Herausforderung lag darin, das jeweilige, teils sehr komplexe Thema in einer kurzen Zeit ansprechend zu präsentieren und zentrale Standpunkte und Probleme anzusprechen. So gab es für einen Vorschlag zum Kauf Griechischer Staatsanleihen genauso wenig Verständnis wie für eine weitere Liquiditätsbereitstellung, solange Griechenland nicht die geforderten Reformen konsequent durchführt.

Diese interaktiven Treffen bilden die eigentliche Basis des Münsteraner Börsenparketts, da uns durch diese die Möglichkeit gegeben wird, aktuelle Themen zu diskutieren und durch unsere breite Mitgliederbasis viele verschiedene Sichtweisen in unsere eigene Bewertung der Themen einzubinden.



Vortrag zur Behavioral Finance

Der Homo Oeconomicus und die Realität

Am 14. November wurde im Raum F5 des Fürstenberghauses die Rationalität der Teilnehmer auf die Probe gestellt. Professor Langer vom Lehrstuhl für Finanzierung am Finance Center Münster erklärte sich dankenswerterweise bereit, einen Vortrag zur Behavioral Finance für unsere Mitglieder zu halten. Die Behavioral Finance ist ein relativ junges Feld der Wirtschaftswissenschaften und beschäftigt sich mit dem Verhalten der handelnden Individuen in wirtschaftlichen Situationen. Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Psychologie werden bei der Erforschung dieses Feldes auf bestimmte Konstellationen speziell abgestimmte Experimente durchgeführt und Aktionen der Menschen analysiert, die oft im Widerspruch zur Modell-Annahme des Homo Oeconomicus stehen.



SKURRILE GESCHICHTEN

Durch verschiedene – teils skurrile – Geschichten aus der Praxis gab Prof. Dr. Langer einen Einblick in die Möglichkeiten der praktischen Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Bereich der Behavioral Finance. Ein zentrales Einsatzgebiet ist z.B. die Ausgestaltung von Verträgen der Altersvorsorge zur Korrektur irrationalen Verhaltens.



Vortrag zu Exchange Traded Funds

Neue Einblicke



Es wird nicht versucht, auf Basis eigener Meinungen einen Benchmark-Index zu schlagen, sondern stattdessen die Wertentwicklung dieses Indexes abzubilden. Dieser Ansatz wird mit der Existenz diverser Studien begründet, die belegen, dass aktive Manager eher selten ihren Benchmark-Index schlagen.

LIQUIDE UND TRANSPARENT

Am 21. November lag der Fokus komplett auf Exchange Traded Funds. So duften das MBP e.V. Herrn Dominique Riedl begrüßen, den Mitgründer und derzeitigen Geschäftsführer von justETF.

KOSTENSPARENDES INSTRUMENT

Ein Exchange Traded Fund ist ein börsengehandelter Fonds bzw. Investmentfonds, der anders als die meisten konservativen Fonds keiner aktiven Verwaltung unterliegt. Analog zu normalen Investmentfonds-Anteilen verbriefen auch ETFs einen anteiligen Besitz am Sondervermögen, das getrennt von der emittierenden Investmentgesellschaft geführt wird. Durch die passive Verwaltung von ETFs geht eine maßgebliche Kostensenkung einher, da Fondsmanager nicht inkludiert sein müssen.

Durch den aktiven Handel am Sekundärmarkt sind ETFs oft liquider und transparenter als konservative Investmentfonds. Im Gegensatz zu aktiv gemanagten Fonds, welche aufgrund einer gesetzlichen Regelung nur etwa einmal im Monat die gehandelten Anteile im Fonds mit zusätzlicher Verzögerung darstellen dürfen, kann man die Aufteilung und Gewichtung in einem ETF täglich abrufen und nachvollziehen. Dies kommt der allgemeinen Transparenz zu Gute, welche von vielen Privatanlegern nicht zuletzt seit den Entwicklungen der Finanzkrise gefordert wird.

Wer schon immer an der Entwicklung eines Indexes seiner Wahl direkt partizipieren wollte, dem wurde an diesem Abend durch Herrn Riedl eine hervorragende Möglichkeit aufgezeigt, wie dies möglich ist.

Besuch beim „Frankfurter Börsentag“

Ein Tag an der Börse



Einmal im Jahr findet der Frankfurter Börsentag statt. An einem Wochenende öffnet das Gebäude der Wertpapierbörse für interessierte Besucher aller Art seine Türen und lädt zu Diskussionen und Fachvorträgen ein. Auch in diesem Jahr war das Münsteraner Börsenparkett mit einer Delegation aus 40 Mitgliedern vertreten.

BESICHTIGUNGEN, VORTRÄGE UND WORKSHOPS

Die Teilnehmer der Frankfurtfahrt konnten in einer ganztägigen Veranstaltung die Räumlichkeiten, wie etwa den ursprünglichen Handelssaal und diverse Seminarräume, besuchen. Außerdem fanden den ganzen Tag über interessante Fachvorträge statt. So konnten sich die Besucher über Anlagemöglichkeiten, strukturierte Produkte, Derivate und neueste Handelsplattformen informieren.

Zusätzlich zu den öffentlich zugänglichen Veranstaltungen fand ein exklusiver Derivate-Workshop der französischen Großbank BNP Paribas statt. Interessierte Teilnehmer durften Details zur der bankinternen Abwicklung, dem Marketing und den täglichen Emissionsprozess von Derivaten erfahren und so auch hinter die Kulissen blicken. In einer abschließenden Podiumsdiskussion zum Börsenblick für das kommende Jahr konnten die Zuhörer Experten wie Dr. Bernhard Jünemann, Stefan Wolf und Stefan Riße Fragen zum aktuellen Marktge-



schehen stellen. Moderiert wurde die Podiumsdiskussion von Holger Scholze.

EIN TAG VOLLER EINDRÜCKE

Im Anschluss an den Besuch der Wertpapierbörse waren alle Teilnehmer eingeladen, bei einem gutem Essen Impressionen

des Tages auszutauschen und nochmal über die Diskussionen und Fachvorträge nachzudenken. Nach dem Abendessen ging es zurück ins Hotel, wo die Vorbereitungen für das Frankfurter Nachtleben getroffen wurden, welches sicherlich den geeigneten Rahmen für den Ausklang des Abends bereitet hat.





Informationstag in Frankfurt

Arbeitgeber Deutsche Börse AG

Am 29. November lud die Gruppe Deutsche Börse rund 20 Studenten des Münsteraner Börsenparketts zu sich nach Frankfurt ein. In einer ganztägigen Veranstaltung wurde den Teilnehmern

der Arbeitgeber Deutsche Börse unter anderem durch Vorträge in der alten Wertpapierbörse in allen Einzelheiten vorgestellt. Natürlich durfte auch ein Blick auf das Parkett nicht fehlen.



Das Kerngeschäft der Deutschen Börse AG ist die Entwicklung und der Betrieb von Handelsplattformen, Teilnehmernetzwerken und Abwicklungssystemen für Börsen. Sie ist zudem Träger der öffentlich-rechtlichen Frankfurter Wertpapierbörse und mit ihren eigenen Aktien selbst im DAX gelistet. Die Deutsche Börse beschäftigt weltweit rund 3.500 Mitarbeiter. Im Segment Market Data & Analytics stellt die Deutsche Börse dem Markt Wertpapierkurse in Echtzeit zur Verfügung. Anschließend gab es einen Transfer nach Eschborn zur



neuen Konzernzentrale „The Cube“, wo es weitere Vorträge zum Thema Börse und Deutsche Börse AG zu hören gab. Zusammen mit Frau Sich von der Human-Ressources-Abteilung konnten sich die Teilnehmer über die unterschiedlichen Karriere-Laufbahnen und Praktika informieren und in einem abschließenden Get-together Fragen aller Art klären. Das Münsteraner Börsenparkett bedankt sich bei der Gruppe Deutsche Börse für einen sehr interessanten Tag!



THE CUBE

Nach dem Besuch der Frankfurter Wertpapierbörse gab es einen Transfer nach Eschborn zur neuen Konzernzentrale „The Cube“. Das 21-stöckige Gebäude ist rund 90 Meter hoch und besteht aus zwei separaten Türmen, die über elf Stege und acht Brücken miteinander verbunden sind und komplett von einer Glasfassade umhüllt sind. In der neuen Zentrale gibt es zahlreiche Team- und Besprechungsräume auf unterschiedlichen Stockwerken.

Alle Gebäudeeinheiten sind von raumhohen Fenstern umgeben und bilden somit ein transparentes Gerüst, indem zum Teil flexible Büroeinheiten verbaut sind. Das entspannte Klima im Foyer wird zusätzlich von einer Kunstgalerie unterstrichen.

Vortrag zum Absatzmarkt Indien

Bollywood und billige Autos

Am 05. Dezember konnten interessierte Mitglieder des Börsenparketts einen spannenden Vortrag von Herrn Volkmer erleben: das realwirtschaftlich angehauchte Thema lautete „Absatzmarkt in Indien und Fernost“.



Als langjähriger Mitarbeiter der Volkswagen AG ist Herr Volkmer für den Auf- und Ausbau neuer Absatzmärkte zuständig und wirkte bereits in den USA und Korea intensiv bei der Erschließung neuer Märkte mit. Zudem ist er seit einiger Zeit für den boomenden Absatzmarkt der Automobil-Branche in Indien zuständig. Teilnehmer der Veranstaltung konnten sich aus allererster Hand über die Besonderheiten, kulturellen Einflüsse und Vorlieben in Indien informieren. Neben technischen Details und Zahlen zur Entwicklung des Absatzes gab Herr Volkmer auch Einblicke in das immens wichtige Marketing in Indien.

MARKETINGTIPPS AUS ERSTER HAND

So wurden einige einzigartige Projekte realisiert, wie ganzseitige und sprechende Anzeigen in der „Times of India“, die indische Kultur ansprechende Werbefilme oder eine Kooperation mit Indiens Superstar Shah Rukh Khan. Die Volkswagen AG ist außerdem offizieller Sponsor der Cricket-Championship und wird damit nahezu einen ganzen Monat lang zur Primetime auf allen Sendekanälen des Landes vertreten sein.

Mit 1,2 Milliarden Einwohnern und dem erklärten Ziel der Regierung, eine Automobil-Nation zu werden, ist Indien einer der wichtigsten Absatzmärkte weltweit. Trotz des boomenden Absatzes herrscht jedoch auch ein enormer Wettbewerbsdruck. In Indien legt man vor allem Wert auf kleinere Autos zu einem günstigen Preis, wodurch VW in direkter Konkurrenz mit Billig-Fahrzeugen wie dem Tata Nano steht – auch bekannt als das weltweit billigste Auto mit einem Preis von knapp 1.500 EUR. Bereits in wenigen Jahren wird sich Indien zum drittwichtigsten Absatzmarkt weltweit entwickeln.



Weihnachtsfeier

Gemütlicher Jahresausklang

Am 12. Dezember waren alle Mitglieder des Börsenparketts zu der alljährlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Gemeinsam mit den Mitgliedern ließen wir das Jahr 2011 Revue passieren. Von den Glühwein-Ständen des Münsteraner Weihnachtsmarkts ging es in den Raum J490, wo bereits warme Suppen, Glühwein, Punsch und Gebäck bereit standen.

SIEGEREHRUNG BÖRSENSPIEL

Im Programm der Weihnachtsfeier lag neben einem Bingo-Spiel und damit verbundenen Preisen für die Gewinner auch die Siegerehrung des diesjährigen Börsenspiels. So konnte die beste Gruppe auch in schwierigen Zeiten für Börsianer ein Plus von knapp 6 Prozent erzielen.



Vortrag zu Venture Capital in Deutschland

Von Google und Facebook lernen

Am 09. Januar freuten wir uns, Herrn Dr. Patt, Gründer und Geschäftsführer der eCAPITAL AG (entrepreneurial Capital), im Hörsaal F5 begrüßen zu dürfen. Die eCAPITAL AG ist eine Venture Capital Gesellschaft mit Sitz in Münster, die innovative und junge Unternehmen mit Zukunftspotenzial im Münsteraner Raum und der näheren Umgebung durch eine Beteiligung mit Kapital unter die Arme greift.



Bei der eCAPITAL AG gehen jedes Jahr über 1200 Anfragen zur Förderung neuer Geschäftsideen ein, aus denen letztendlich nur etwa fünf nach umfassender Prüfung mit Kapital gefördert werden. Dabei umfasst das Geschäftsmodell in der Regel eine Förderung über zehn Jahre und einen anschließenden Verkauf der Beteiligung am jeweiligen Unternehmen.

INVESTITION IN STARTUPS

Das Geschäftsmodell beinhaltet dabei die ständige Suche nach neuen und realistischen Geschäftsideen und Start-Up Unternehmen sowie ein darauf aufbauendes, zielgerichtetes Investment. Viele Start-Up-Unternehmen – wie seinerzeit Google und Facebook – sind auf Aktivitäten von Venture Capital Gesellschaften angewiesen, um gerade in ihrer Anfangszeit das dringend benötigte Kapital für erste Investitionen und weitere Geschäftsperioden zu erhalten.



ATTRAKTIVE RENDITECHANCEN

Im Gegensatz zu den Vereinigten Staaten ist der Venture Capital Markt in Deutschland verhältnismäßig klein. Dennoch bieten sich hier aufgrund der geringen Anzahl und Konkurrenz neuer Akteure attraktive Renditechancen beim Verkauf der Beteiligung eines erfolgreichen Unternehmens. Die eCAPITAL AG deckt bei ihrer Suche nahezu alle Felder ab, insbesondere das des technologischen Bereichs, und verbuchte bereits Erfolge. So etwa in der Förderung von NOVALED, einem führenden Unternehmen zur Herstellung von OLED-Displays für neue Generationen von Smartphone-Handys.

Das MBP bedankt sich herzlich bei Herrn Dr. Patt für einen interessanten Abend!

Erweiterter Börsenführerschein

Kapitalmarktkenntnisse 2.0



Um den unterschiedlichen Interessen unserer Mitglieder gerecht zu werden, wurde der Börsenführerschein, der unseren Mitgliedern Kenntnisse über den Kapitalmarkt vermittelt, im Wintersemester 2011/12 zum ersten Mal in zwei separate Veranstaltungen getrennt. Nachdem bereits am 05. November 2011 der allgemeine Teil durchgeführt wurde, gab es am 16. Januar 2012 nun den erweiterten Teil des Börsenführerscheins.

PRAXIS IM VORDERGRUND

Der Fokus der Vorträge lag dabei vor allem auf der Praxis. So gab es einen ausführlichen Teil zu

Derivaten und dem Umgang mit diesen. Weiterhin gab es eine Präsentation zum Rohstoffhandel und eine Debatte der Ethik in der Rohstoffspekulation.

Um eine Erweiterung der Technischen Analyse, welche breite Verwendung in der Praxis findet, drehte sich der letzte von drei Vorträgen. Gleichzeitig wurde auf die Programmierung, Stärken und Schwächen von Indikatoren eingegangen. Mit einer Diskussion des Hochfrequenzhandels wurde der zweite Teil des Börsenführerscheins abgeschlossen.

Generalprobe für den Berateralltag

Am 19. Januar 2012

lud die Unternehmensberatung zeb/

rolfes.schierenbeck.associates in Kooperation mit dem Münsteraner Börsenparkett 22 Studenten in den zeb/Tower zu einem ganztägigen Workshop ein. Die Teilnehmer konnten konzeptionelle Methoden und Lösungswege im Berateralltag anhand einer Case Study kennen lernen.

zeb/



was eine Zusammenarbeit und damit letztendlich die Qualität der Lösung entscheidend beeinflusst. Natürlich hatten alle Teilnehmer im Anschluss die Möglichkeit, ein Feedback durch die Unternehmensberater zu bekommen.

TÜFTELN AN INNOVATIVEN SANIERUNGSKONZEPTEN

Unter dem Thema „Staying Alive – Sanierungskonzept für ein mittelständisches Kreditinstitut“ galt es das Management einer krisengebeutelten Bank von neuen Strategien zu überzeugen. Unterstützt durch Unternehmensberater wurde in Kleingruppen ein Lösungskonzept erarbeitet und präsentiert. Analog zur Praxis mussten auch hier für die Prognosen unterschiedliche Annahmen getroffen werden, die es anschließend argumentativ zu begründen galt. Oftmals bestehen Unstimmigkeiten zwischen Vorständen und Unternehmensberatern,



GEMEINSAMES DINNER

Nach dem Workshop wurden alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Dinner in das Caputo's in Münster eingeladen. In entspannter Atmosphäre hatte dabei jeder die Gelegenheit, Fragen aller Art beantwortet zu bekommen.

Infoveranstaltung

Willkommen beim MBP!

Auch in diesem Semester konnten wir wieder zahlreiche Erstsemester bei der Info-Veranstaltung des MPB begrüßen. Nach der Vorstellung des Vorstandes, welcher auch in diesem Semester für euch kontinuierlicher Ansprechpartner für Fragen und Anregungen jeglicher Art ist, hatten wir die Freude, euch neben den zahlreichen Highlights die Tätigkeit des Vereins näher zu bringen.

In diesem Sommersemester habt ihr die Möglichkeit, neben zahlreichen Praxisvorträgen und Workshops das jährlich stattfindende Finanzsymposium miterleben zu können. Unter anderem haben wir schon jetzt die Freude zu verkünden, dass wir neben renommierten Unternehmensberatungen die Citigroup und die Berenberg Bank mit spannenden Praxisvorträgen begrüßen dürfen.

Im Anschluss an die abendliche Informationsveranstaltung waren alle Interessierten zu einem Get-together bei Pizza und Bier herzlich dazu eingeladen, Fragen hinsichtlich der Mitgliedschaft und des MBP zu stellen und bereits jetzt erste Kontakte zu anderen interessierten Studenten knüpfen zu können.

Vortrag der Sparkasse

Aktuelle Anlagestrategien



Am Montag, dem 16. April 2012 hatten wir die Freude, Herrn Klaus Kasimier von der Sparkasse Münsterland Ost beim Börsenparkett begrüßen zu dürfen. Durch seine langjährige Erfahrung mit der Auswahl von Zertifikaten, Anleihen und Aktien und

deren Weiterempfehlung an Kundenberatern wurden den Studenten praxisnahe Anlagestrategien näher gebracht.

Nebst der Vorstellung von verschiedenen Fundamentalanalysen zur Bewertung von Aktien, widmete sich Herr Kasimier in seinem einstündigen Vortrag zudem noch der technischen Analyse von einzelnen Werten. Es wurde insgesamt eine komplexe Thematik in kurzer Zeit greifbar gemacht, die auch für Studenten ohne jegliches Fachwissen anwendbar wurde.



Private Equity – Engaging for Growth

The Boston Consulting Group. Unplugged.

Am Donnerstag, dem 19. April 2012 hatte das Münsteraner Börsenparkett die Ehre, die Boston Consulting Group zu einem Vortrag über die Private Equity Branche begrüßen zu dürfen. Rund 100 interessierte Studenten versammelten sich an diesem Abend um die Ausführungen von Herrn Dr. Dennis Utzerath zu hören.

PE – EIN MARKT MIT ZUKUNFT?

In dem einstündigen Vortrag hatten die Studenten die Möglichkeit, nebst dem Kernthema Private Equity einen tief greifenden Einblick in die derzeitige Marktsituation zu bekommen. Dabei bewegte sich der Vortrag thematisch von der strategischen Planung des Fundraisings über die essentielle Standardisierung von Prozessen bis



hin zum Ausstieg des Investors aus der Finanzierung des Unternehmens – dem so genannten Exit. Laut den detaillierten Analysen der BCG wird die Zukunft zeigen, dass nur derjenige sich am Markt halten kann, der sich mit strategischer Planung – vom Fundraising bis hin zum Exit – behaupten kann.



SELTENE EINBLICKE

Für alle Studenten war der Vortrag eine großartige Gelegenheit, einen professionellen Einblick in eine eher verschwiegene und spannende Branche zu bekommen. Im Anschluss an den Vortrag hatten alle Studenten die Möglichkeit, direkt mit den Consultants in Kontakt zu treten. Ausführlich beantworteten Herr Dr. Utzerath und Herr Dr. Müller-Wienbergen die Fragen der Studenten. Die Chance, bei einem entspannten Get-together Fragen bezüglich der BCG, Praktika oder direkter Einstiegsmöglichkeiten zu stellen, wurde von den Studenten ausgiebig genutzt.



CONSULTANT OF CHOICE

Die Boston Consulting Group ist eine weltweit führende Unternehmensberatung, die mit einem Repertoire breit gefächelter Kompetenzfelder heute mit 71 Büros in 41 Ländern vertreten ist.

Vortrag der Deutschen Bundesbank

Staatsschuldenkrise in Europa

Die Herausforderung für die Europäische Währungsunion

FACHKUNDIGE EINBLICKE

Mit großer Freude hat das Münsteraner Börsenparkett am 23.04.2012 Herrn Matysik an der Universität Münster begrüßen dürfen. Ausführlich wurde die Thematik rund um das Geschehen der Staatsschuldenkrise in Europa behandelt. An der abendlichen Veranstaltung nahmen etwa 150 interessierte Studenten teil, um sich den Vortrag des Präsidenten der Hauptverwaltung NRW anzuhören.

WEGE AUS DER KRISE

Neben einer Einführung in die Ursachen und die Situation der Staatsschuldenkrise konnten die Mitglieder des Münsteraner Börsenparketts Aktuelles über die Umsetzung von derzeitigen Strategien gegen die Überschuldung erfahren. Damit sich neue Wachstumskräfte entfalten könnten, müssten neben fiskalischen Anpassungen Perspektiven und Strukturreformen von der Politik umgesetzt werden.



**NORBERT
MATYSIK**

Der studierte Volkswirt begann 1974 seine Karriere bei der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen. Schon kurze Zeit später wechselte Herr Matysik in die volkswirtschaftliche Abteilung der Hauptverwaltung und leitete Filialen in Köln und Bonn. Im Jahre 2006 wurde Norbert Matysik zum Präsidenten der Hauptverwaltung Berlin und Brandenburg ernannt. Seit 2009 bekleidet Herr Matysik das Amt des Präsidenten der Hauptverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen.



Vortrag von Roland Berger Strategy Consultants

Social Media in Banking – Relevant or Hype?

Das Münsteraner Börsenparkett hatte am 07. Mai 2012 die große Freude, Roland Berger Strategy Consultants – eine der weltweit größten Unternehmens- und Strategieberatungen mit europäischem Ursprung – an der Universität Münster begrüßen zu dürfen.



HOCHAKTUELLE RELEVANZ

Über 120 interessierte Studenten verschiedener Fachbereiche kamen, um sich den Vortrag von Herrn Daniel Lippold und Herrn Stefan Plenge über das aktuelle Thema Social Media anzuhören. Neben der wichtigen Bedeutung für die derzeitige Wirtschaft konnten die Studenten einen greifbaren Eindruck über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, sowie den noch zu entwickelnden Potenzialen der Social Media für Banken und deren Kunden bekommen. Trotz des noch jungen Segments zeigten die Consultants von Roland Berger bereits jetzt, mit welchen strategischen Zielsetzungen, die Banken eine nachhaltige Wertschöpfung erreichen und die Kommunikation mit Ihren Kunden verbessern können.



NÜTZLICHES UND NETWORKING

Neben dem Vortrag erhielten die Studenten zudem wertvolle Informationen von Sabine Müller, welche als Human-Ressources-Managerin bei Berger die genauen Bewerbungsabläufe bezüglich Praktika und Direkteinstieg kennt. Im Anschluss nutzten alle Studenten die Möglichkeit, bei einem Buffet das Team von Roland Berger kennenzulernen und bezüglich Vortrag und Unternehmen Fragen zu stellen.

Workshop der Citigroup

Valuation in Context of M&A Deals

Im Rahmen einer Case Study gewährte eine der führenden Investmentbanken der Welt, die Citigroup, den Mitgliedern des Münsteraner Börsenparketts am 14. Mai 2012 Einblicke in das Geschäft rund um das Thema Mergers & Acquisitions.

Multiples und Cash Flows im Rahmen der Unternehmensbewertung gewinnen.

VIELFÄLTIGE EINDRÜCKE

Neben Herrn Wilske waren zudem Frau Preuss (Vice President) und Frau Hansen (Analyst) in Münster zu Gast, welche den Studenten Eindrücke und Informationen sowohl über die Bank als auch über das äußerst vielfältige Tagesgeschäft im Investmentbanking vermittelten.

Nach der Veranstaltung hatten alle teilnehmenden Studenten die Möglichkeit, bei einem großzügigen Buffet und Getränken die Investmentbanker persönlich kennenzulernen. Hieraus ergaben sich nicht nur wertvolle Informationen über Praktika und Direkteinstiege sondern auch Fragen jeglicher Art wurden ausführlich beantwortet.



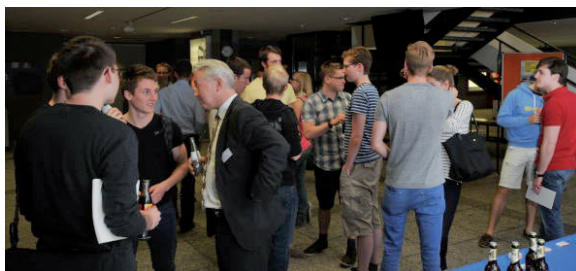
Herr Simon Wilske, Head of M&A für Deutschland, Österreich und die Schweiz, führte praxisnah die Studenten im Laufe des Abends an das Thema M&A heran. Mittels einer Case Study über die verschiedenen Bewertungsverfahren konnten die Studenten einen sowohl tiefgreifenden als auch verständlichen Eindruck über die Welt von



Vortrag: Berenberg Bank beim MBP

Alternative Investments

Einen interessanten Blick über den Tellerrand hinaus ermöglichte uns die Hamburger Berenberg Bank mit einem Vortrag über alternative Investments. Neben Einblicken in das Tagesgeschäft der Bank zeigte Herr Jürgen Raeke, Geschäftsführer von Berenberg Privat Capital, das breite Spektrum von alternativen Investments auf.



INNOVATION TRIFFT AUF TRADITION

Herr Raeke demonstrierte den Studenten, wie durch Sachwertanlagen die Optimierung des Portfolios in der heutigen Zeit gelingen kann. Neben Immobilien wurden innovative Anlageformen wie Kunst, Wald, Wein oder auch Katastrophenbonds gezeigt und es wurde ausführlich erklärt, wie diese der Portfoliodiversifikation zugute kommen.

INTERNSHIP, TRAINEE ODER EINSTIEG?

Neben dem sehr interessanten Fachvortrag hatten zudem alle Studenten die Möglichkeit, von Frau Lange, welche zuständig für das Personalrecruiting der Berenberg Bank ist, Informationen über Praktika, Trainee-Programme und Direkt-einstieg zu bekommen.



Workshop der Citigroup

Sales & Trading



Am 05. Juni 2012 hatte das Münsteraner Börsenparkett die große Freude, die Citigroup mit einem Sales & Trading Workshop im Schloss der Universität Münster begrüßen zu dürfen. An diesem Tag hatten 42 kapitalmarktbegeisterte Studenten die einmalige Möglichkeit, praxisnah und spielerisch selbst einmal auf einem nachempfundenen Börsenparkett zu stehen und den Markt nachzubilden. Greifbar und verständlich hat ein vierköpfiges Sales&Trading-Team der Citigroup den Studenten zunächst die Grundlagen des Handels näher gebracht. Im Anschluss wurde in Kleingruppen dann auch sofort losgehandelt. Mit viel Energie und Elan haben die Studenten mit der Unterstützung des Citi-Teams ihre Positionen dann kaufen oder verkaufen können.

Das große Finale bildete anschließend ein „all-vs-all“ Trading. Hier hatten die Studenten die Möglichkeit, ihre Handelsstrategien einmal spielerisch auf die Probe zu stellen. Es zeichnete sich ein Bild, das an den laut-charmanten Parketthandel mit seinen Zurufen von früher erinnerte. Zum „Börsenschluss“ krönte die Citigroup noch einen Sieger, der mit seiner Strategie überzeugen konnte. Im Anschluss an dieses spannende Handelserlebnis hatten alle Studenten die Möglichkeit, sich bei einem großzügigen Buffet zu stärken und noch-

mals direkt mit dem Team der Citigroup in Kontakt zu treten.



Deutsche Bank – dbX markets

Den Überblick behalten

Ein Vortrag, der das Herz eines jeden Traders höher schlagen lässt. Die Deutsche Bank db-X markets berichtete in Münsteraner Gefilden hautnah über Trading und dessen Grundlage, die komplexe Erschaffung und Kontrolle eben solch handelbarer Produkte.



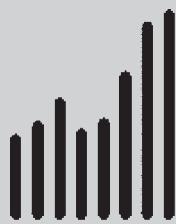
Greifbar brachten Herr Christian-Hendrik Knappe und Herr Alexander Forstbach den zahlreichen erschie-

nenen Studenten die Welt der strukturierten Investmentprodukte näher. Es wurde praxisnah gezeigt, wie der Devisenhandel auf dem größten Finanzmarkt der Welt funktioniert und wie man bei über 125.000 Produkten mittels elektronischem Handel und den richtigen Strategien nicht den Überblick verliert.

Den glorreichen Abschluss des Abends bildete ein gemütliches Get-together bei Currywurst und Pommes in einer tollen Atmosphäre.



Impressum



Münsteraner Börsenparkett

Herausgeber: Münsteraner Börsenparkett, Universitätsstraße 14–16, 48143 Münster, info@boersenparkett.org, www.boersenparkett.org | **Auflage:** 500 Stück | **Redaktion:** Martin Vogelpohl | **Layout:** Anne Breitenbach | **Autoren:** Niklas Bernal, Gesa Malin Gemba, Elisa Schickling, Martin Vogelpohl | **Vertretungsberechtigter Vorstand:** Niklas Bernal, Marcel Renka, Elisa Schickling, Gesa Malin Gemba, Leopold Gritschneder, Lara Kaminski, Martin Vogelpohl | **Registergericht:** Vereinsregister Münster: VR 3770